

HANDELSBLATT

Osram steht mit der Übernahme vor neuen Herausforderungen: Vor einigen Jahren noch galten Finanzinvestoren manchem pauschal als unerwünschte Heuschrecken. Doch heute ist dies anders. So werten sogar die Arbeitnehmervertreter bei Osram die geplante Übernahme des Lichtkonzerns durch Bain und Carlyle erst einmal positiv. „Wir sehen die Übernahme als Chance, Osram weiterzuentwickeln“, sagte Klaus Abel, der stellvertretende Osram-Aufsichtsratsvorsitzende von der IG Metall, dem Handelsblatt.








Staatsanwaltschaft nimmt Autozulieferer ZF ins Visier: Im Zusammenhang mit dem Diesel-Skandal überprüft die Staatsanwaltschaft Stuttgart den Autozulieferer ZF. „Es geht um die Frage, ob möglicherweise bei Getriebesteuerungs-Software Strategien enthalten waren, die Auswirkungen haben könnten auf Ergebnisse zum Verbrauch und zur Emission“, sagte ein Sprecher der Behörde am Samstag.

Softbank darf Milliarden in GM-Tochter investieren: Der japanische Konzern darf knapp zwei Milliarden Euro in den Roboterauto-Entwickler Cruise investieren – und erhält einen Sitz im Verwaltungsrat.

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Deutsche Bank vor Konzernumbau: Altmaier zuversichtlich: Bei der Deutschen Bank bahnt sich ein grundlegender Umbau an. Seit gut einer Woche wird in Medienberichten über den Abbau von konzernweit 15 000 bis 20 000 Vollzeitstellen spekuliert - es könnte also jede fünfte der zuletzt knapp 91 500 Stellen treffen. Erwartet werden Kürzungen vor allem im Investmentbanking. Nachdem die Bank am Freitag die Trennung von Investmentbankchef Garth Ritchie verkündet hat, könnten noch am Sonntag weitere Entscheidungen fallen.

INDIZES HEUTE MORGEN

	Aktueller Kurs	(%) Änderung*	1 Woche % Änderung
DAX 30	12.544,2	-0,2%	 1,4%
CAC 40	5.585,1	-0,2%	 1,0%
FTSE 100	7.545,8	-0,1%	 1,7%
DJIA**	26.922,1	-	 1,2%
S&P 500**	2.990,4	-	 1,7%
NASDAQ Comp.**	8.161,8	-	 1,9%
Nikkei 225	21.534,4	-1,0%	 2,2%
Hang Seng 40	28.331,7	-1,5%	 0,8%
Shanghai Comp	2.933,4	-2,6%	 1,1%
Kospi	2.064,2	-2,2%	 -0,9%
BSE Sensex	38.717,7	-2,0%	 0,3%
S&P/ASX 200	6.672,2	-1,2%	 2,0%

Aktueller Kurs um 10:15 MEZ, *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag, **Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London, New York und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören unter anderem der 1. Platz für Best Workplace und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

Justizministerin kündigt Gesetzentwurf gegen Kostenfallen an: Die neue Bundesjustizministerin Christine Lambrecht will noch diesen Sommer einen Gesetzentwurf für besseren Schutz der Verbraucher vor Kostenfallen vorlegen. "Es ist nicht hinnehmbar, dass Verbraucher intransparenten Verträgen ausgesetzt sind", sagte die SPD-Politikerin den Zeitungen der Funke Mediengruppe. Bis zum Ende des Sommers werde ihr Ressort einen Gesetzentwurf vorlegen. Etwa mit Blick auf Handyverträge sagte Lambrecht: "Es kann nicht sein, dass sich ein Vertrag um einen unverhältnismäßig langen Zeitraum verlängert, nur weil ein Kunde nicht rechtzeitig kündigt."

Koalition streitet über Klima-Steuer: Wirtschaftsminister Peter Altmaier stellt sich gegen die Pläne von Umweltministerin Schulze für eine CO₂-Steuer. Der Vorstoß der SPD-Ministerin sei ungeeignet. "Weil er viele belastet, ohne den CO₂-Ausstoß nachhaltig zu reduzieren", sagte Altmaier. Schulze wirbt dafür, Kraftstoffe, Heizöl und Erdgas höher zu besteuern. Spritpreise und Heizkosten könnten für Verbraucher dadurch steigen.

Erdogan feuert Chef der türkischen Zentralbank: Der türkische Staatspräsident Recep Tayyip Erdogan hat den Chef der Zentralbank per Erlass abgesetzt. Murat Cetinkaya, der den Posten seit April 2016 innehatte, werde durch seinen bisherigen Stellvertreter Murat Uysal ersetzt, hieß es am Samstag in einem präsidialen Dekret. Ein Grund wurde nicht genannt. Erdogan hatte die türkische Zentralbank immer wieder unter Druck gesetzt, die Zinsen zu senken. Ratingagenturen und Analysten hatten von den Währungshütern dagegen Zinserhöhungen gefordert, um dem Anstieg der Inflation in der Türkei zu begegnen. Die Unabhängigkeit der Zentralbank war von Erdogan immer wieder infrage gestellt worden.

Wirtschaft sieht Handelsbeziehungen zu den USA unter Druck: Die Wirtschaft sieht die Beziehungen zwischen Deutschland und den USA zunehmend als belastet an. Hauptgrund ist der anhaltende Handelsstreit zwischen den USA und der EU. "Für die Unternehmen hat ein Ende der handelspolitischen Eskalationsspiralen höchste Priorität", sagte der Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), Eric Schweitzer, der Deutschen Presse-Agentur. "Die EU sollte daher geschlossen und entschlossen auf ein Zollabkommen mit den USA und den Erhalt einer funktionsfähigen Welthandelsorganisation hinarbeiten."

Altmaier in USA um Entspannung der Beziehungen bemüht Streit um Supertanker: Iran für diplomatische Lösung: Der Iran will den Streit um seinen vor Gibraltar gestoppten Supertanker diplomatisch lösen. "Wir werden natürlich alle rechtlichen Kanäle in Betracht ziehen, hoffen aber letztendlich auf eine diplomatische Lösung", sagte Vizeaußenminister Abbas Araghchi in Teheran. Der iranische Supertanker "Grace 1" war am Donnerstag vor Gibraltar wegen des Verdachts illegaler Öllieferungen für Syrien gestoppt worden. Auch die britische Marine war an der Aktion beteiligt. Der Iran protestierte gegen den Stopp seines Öltankers, und bestellte den britischen Botschafter in Teheran ein.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

VW baut sein Silicon Valley am Alexanderplatz: Von Werkshallen-Atmosphäre keine Spur – die schöne neue Software-Welt von Volkswagen sieht anders aus. „We.change“ steht in blauen Buchstaben auf den Rücken der T-Shirts, die manche Mitarbeiter tragen. Mit Filzstift ist auf bunten großen Luftballons geschrieben, welche Ziele sich die Software-Entwickler im neuen „We Campus“ in der Nähe des Berliner Alexanderplatzes setzen. Unter „Volkswagen We“ sammeln sich die Angebote, mit denen das Unternehmen im vernetzten Auto gegen die internationalen Plattformen wie Apple, Google oder Amazon antreten will.

Lidl-Bezahldienst nützt nicht nur den Kunden: Lidl will ein eigenes Bezahlsystem aufbauen. Wenn das funktioniert, könnte der Discounter ein kleines Vermögen verdienen.

Nachfrage nach Ökostrom steigt: Nach jahrelangem Sinkflug steigt die Nachfrage nach reinen Ökostrom-Verträgen wieder. Fachleute vermuten einen „Greta-Effekt“.

Amerikas Tech-Konzerne eilen der Konkurrenz davon: Microsoft und Amazon sind die wertvollsten Unternehmen der Welt, während Apple in der Rangliste leicht abrutscht. Der erste deutsche Konzern kommt erst auf Platz 52.

Scheuer soll Verträge komplett vorlegen: In der Diskussion um die Maut-Verträge beantragt der Verkehrsausschuss des Bundestags nun eine Sondersitzung für den 10. Juli. Dies berichtet die „Bild am Sonntag“ unter Berufung auf ein Schreiben von FPD, Linken und Grünen. „Wir wollen der Salami-taktik in Sachen Aufklärung des Maut-Desasters ein Ende setzen. Es kann nicht sein, dass der Verkehrsminister den Bundestag weiter über den genauen Hergang im Dunkeln lässt“, sagt Oliver Luksic, verkehrspolitischer Sprecher der FDP.

ADAC sieht CO2-Steuer skeptisch: Klimaschutz sei wichtig, eine CO2-Steuer aber nicht der beste Weg. Während der ADAC sich einen Umbau der Kfz-Steuer vorstellen kann, sind Politiker der Union für ein ganz anderes Modell.

WELT

Ravensburger glaubt noch ans Offline-Geschäft: Der größte deutsche Hersteller von Brettspielen rückt näher an seine Kunden. Ravensburger plant eigene Verkaufsräume, die auch Spielzimmer zugleich sein sollen – und Anregungen für neue Produkte geben könnten.

In deutschen Kliniken werden Implantate und OP-Besteck knapp: Die EU schreibt strengere Kontrollen für medizinisches Gerät vor – zum Schutz der Patienten. Nun müssen unzählige Nachweise erbracht werden. Und es fehlt an Kontrolleuren, sodass auch bewährte Produkte vorerst keine Zulassung bekommen.

Das riskante Geschäft mit den faltbaren Smartphones: Faltbare Bildschirme sollen die Smartphone-Welt aufmischen. Experten sehen enorme Chancen in der Technik – doch die Preise müssen fallen und die Branche braucht bessere Ideen. Der Schritt vom Prototyp zum Serienprodukt ist schwieriger als gedacht.

Dieser Gaming-PC ist kompakt, aber verdammt schnell: Der Corsair One i140 ist kaum größer als ein Schuhkarton. Im Test entpuppte er sich allerdings als einer der schnellsten Gaming-PCs. Doch trotz seiner Oberklasse-Hardware hat er einige Schwächen.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,
8. Juli 2019

Deutschland: Leistungsbilanz, nicht saisonbereinigt (Mai), Importe, saisonbereinigt (M/M) (Mai), Handelsbilanz, nicht saisonbereinigt (Mai), Exporte, saisonbereinigt (M/M) (Mai), Industrieproduktion, nicht saisonbereinigt und arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Mai), Industrieproduktion, saisonbereinigt (M/M) (Mai)

Eurozone: Sentix-Investorenvertrauen (Jul)

USA: Änderungen im Konsumentenkredit (Mai)

Abschlussergebnis: aovo Touristik AG, Grounds Real Estate Development AG/The, Smart Grids AG, Red Rock Capital AG, Clere AG, Diok One AG, Fast Finance24 Holding AG, Halloren Schokoladenfabrik AG, Gesundheitswelt Chiemgau AG, Private Assets AG, Philion SE, RheinLand Holding AG, CytoTools AG, TC Unterhaltungselektronik AG, Tom Tailor Holding SE, Wild Bunch AG

Vorläufiges Ergebnis: Value-Holdings International AG

Dienstag,
9. Juli 2019

USA: JOLTS-offene Stellen (Mai)

Abschlussergebnis: Deutsche Balaton AG, Rubean AG, SCI AG

Handels- & Quartalsergebnis: Gerry Weber International AG

Mittwoch,
10. Juli 2019

USA: MBA-Hypothekenanträge (5. Juli), Lagerbestände im US-Großhandel (M/M) (Mai), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (5. Juli), DOE-Destillat-Lagerhaltung (5. Juli), DOE-Benzinbestände (5. Juli), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (5. Juli), Sitzungsprotokoll des Fed-Offenmarktausschusses (FOMC)

Abschlussergebnis: Studio Babelsberg, Traumhaus AG, General Technologies AG

Vorläufiges Ergebnis: Ahlers AG, Voith GmbH & Co KGaA

Handels- & Quartalsergebnis: CropEnergies AG

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Donnerstag,
11. Juli 2019

Deutschland: Verbraucherpreisindex (M/M) (Juni), Verbraucherpreisindex (J/J) (Juni), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (M/M) (Juni), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (J/J) (Juni)

USA: Kern-Verbraucherpreisindex, saisonbereinigt (Juni), Verbraucherpreisindex, nicht saisonbereinigt (M/M) (Juni), Verbraucherpreisindex, saisonbereinigt (Juni), Verbraucherpreisindex (M/M) (Juni), Verbraucherpreisindex (J/J) (Juni), Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Juni), Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Juni), Verbraucherpreisindex, nicht saisonbereinigt (Juni), Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (29. Juni), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (6. Juli), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (5. Juli), Monatliche Haushaltserklärung (Juni)

Abschlussergebnis: Bremer Strassenbahn AG, ERWE Immobilien AG

Vorläufiges Ergebnis: Gerresheimer AG, Mobotix AG, Tick Trading Software AG, Heidelberg Pharma AG

Handels- & Quartalsergebnis: Suedzucker AG

Freitag,
12. Juli 2019

Eurozone: Industrieproduktion, saisonbereinigt (M/M) (Mai), Industrieproduktion, arbeitstäglich bereinigt (J/J) (Mai)

USA: Erzeugerpreisindex (M/M) (Juni), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (J/J) (Juni), Erzeugerpreisindex (Juni), Erzeugerpreisindex (M/M) (Juni), Erzeugerpreisindex ohne Lebensmittel und Energie (M/M) (Juni)

Abschlussergebnis: Moninger Holding AG, Horus AG, Informica Real Invest AG, Integrata AG, AMATHEON AGRI Holding NV, M4E AG, Webac Holding AG, Springer Nature AG & Co KGaA, Stern Immobilien AG, Tick Trading Software AG, Aureum Realwert AG, Solutiance AG

Vorläufiges Ergebnis: Gerry Weber International AG

Handels- & Quartalsergebnis: Tom Tailor Holding SE, Zhongde Waste Technology AG

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de